

Produkt: ESTOR P 30

ESSO Deutschland GmbH

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKT: ESTOR P 30
SD-BLATT Nr.: G-EAG0235
PHSD Nr.: 20-2020000
UEBERARBEITET AM: 18 DEZEMBER 2001
ERSETZT AUSGABE: 12 MAERZ 1999

ESSO Deutschland GmbH
Kapstadtring 2
D-22297 Hamburg

Telefon: (040) 63930

Notfallnummer (24 h):
Berliner Giftzentrale
(030) 19240

GRUND DER UEBERARBEITUNG:
Aenderung der Sektion 13.

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Die folgenden gefaehrlichen Inhaltsstoffe sind oberhalb ihrer Beruecksichtigungsgrenze enthalten:

<u>GEFAEHRLICHE INHALTSSTOFFE</u>	<u>GEHALT</u>	<u>SYMBOL</u>	<u>R-SAETZE</u>
Keine			

3. MOEGLICHE GEFAHREN

Dieses Produkt besteht aus hochausraffinierten Grundöelen sowie Additiven.

Es hat eine geringe orale und dermale Toxizitaet. Signifikante Gesundheitsgefahren sind bei bestimmungsgemaesser Verwendung nicht gegeben. Wie bei Schmierstoffen allgemein moeglich, kann haeufiger und langandauernder Hautkontakt zu Hautreizungen (Dermatitis) fuehren.

Das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken, wird fuer das ungebrauchte Produkt als sehr gering eingeschaezt. Tierversuche haben jedoch gezeigt, dass bei langandauerndem und wiederholtem Hautkontakt mit gebrauchten Motorenöelen ein erhoehtes Risiko besteht. Deshalb ist beim Umgang mit gebrauchtem Motorenöel besondere Vorsicht geboten.

Entsprechende Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit diesem Produkt sind strikt zu befolgen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**NACH EINATMEN:**

Bei normalen Gebrauchstemperaturen besteht im allgemeinen keine Gefaehrung durch Daempfe. Im Falle einer uebermaessigen Exposition mit Öelnebeln, den Betroffenen aus der Gefahrenzone bringen. Ist die Atmung unregelmassig oder ist Atemstillstand eingetreten, ist eine kuenstliche Beatmung erforderlich. Es ist sofort fuer eine aertzliche Weiterbehandlung zu sorgen.

NACH HAUTKONTAKT:

Erste Hilfe ist im allgemeinen bei Hautkontakt mit unbenutztem Produkt nicht erforderlich. Nach Kontakt mit gebrauchtem Produkt sind betroffene Hautpartien gruendlich mit Wasser und Seife zu waschen. Mit gebrauchtem Produkt verschmutzte Kleidung ist auszuziehen und vor Wiederbenutzung zu reinigen.

NACH AUGENKONTAKT:

Augen sofort mit reichlich Wasser spuelen bis die Reizung nachlaesst. Bei anhaltender Reizung einen

Produkt: ESTOR P 30

ESSO Deutschland GmbH

Arzt konsultieren.

NACH VERSCHLUCKEN:

Nach dem Verschlucken die betroffene Person ruhigstellen und fuer aerztliche Weiterbehandlung sorgen.
KEIN Erbrechen herbeifuehren, es sei denn dass es vom Arzt angeordnet wird.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKAEMPfung

GEEIGNETE LOESCHMITTEL:

Schaum; Trockenloeschmittel; Kohlendioxid.

BRAND-UND EXPLOSIONSGEFAHREN:

Es handelt sich um ein brennbares Material mit geringer Gefahr. Das Produkt kann nur dann zuendfaehige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwaermt wird. Geringe Verunreinigungen an leichtfuechtigen Kohlenwasserstoffen koennen die Gefahr erhoehen.

BESONDERE MASSNAHMEN BEI DER BRANDBEKAEMPfung:

Zum Schutz von Personen und zur Kuehlung von Behaeltern im Gefahrenbereich, Wasserebel oder Wasserspruehstrahl einsetzen.

Den Zufluss des Produktes unterbinden. Das Feuer kontrolliert ausbrennen lassen oder mit alkoholbestaendigem Schaum oder Pulver loeschen.

Ein Atem- und Augenschutz ist fuer Loeschmannschaften, die Rauch oder Daempfen ausgesetzt sind, erforderlich.

GEFAEHRliche VERBRENNUNGSPRODUKTE:

Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und die Oxide des Schwefels und des Phosphors.

Zusaetzlich koennen kleine Mengen Zinkoxide entstehen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN:

Siehe Abschnitt 8.

AN LAND:

Leck schliessen. Produkt nicht in Kanalisation, Wasserlaeufe oder tiefliegende Bereiche gelangen lassen. Die zustaeendigen Behoerden verstaendigen, falls das Produkt in Gewaesser oder Kanalisation gelangt ist oder Erdreich und Pflanzen verunreinigt hat. Massnahmen ergreifen, um Einwirkungen auf das Grundwasser zu verringern oder zu vermeiden.

Produkt, soweit es geht, mechanisch aufnehmen. Restliches Produkt mit Sand oder einem geeigneten Adsorptionsmittel binden und dann aufnehmen. Produkt und kontaminiertes Adsorptionsmittel in geeigneten Behaeltern der Entsorgung zufuehren, siehe dazu auch Punkt 13.

AUF DEM WASSER:

Das Produkt sofort mit geeigneten Massnahmen eindaemmen. Gegebenenfalls andere Schiffe warnen. Hafenzuordnung und andere zustaeendige Behoerden informieren.

Produkt durch Skimmen oder mit geeigneten Adsorptionsmitteln von der Wasseroberflaeche entfernen. In fließenden Gewaessern nach Ruecksprache mit den Behoerden gegebenenfalls geeignete Dispergiermittel einsetzen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Das Produkt ist in kuehler und ausreichend beluefteter Umgebung unter Fernhaltung jeglicher

Produkt: ESTOR P 30

ESSO Deutschland GmbH

Zuendquellen zu lagern. Fuer die sichere Handhabung von Faessern und schweren Gebinden muss geeignetes Geraet benutzt werden. Elektrische Anlagen und Ausruestungen muessen den Vorschriften entsprechen.

BE- UND ENTLADETEMPERATUR (Grad C): Max. 60

LAGERTEMPERATUR (Grad C): Max. 50

BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN:

Behaelter trocken und dicht geschlossen halten.

Ein Verschuetten und Auslaufen ist wegen Rutschgefahr zu vermeiden.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSOENLICHE SCHUTZAUSRUESTUNG

EXPOSITIONSGRENZWERT AM ARBEITSPLATZ:

Fuer Oelnebel: EXXON-Empfehlung 5 mg/m³.

PERSOENLICHE SCHUTZMASSNAHMEN:

Ist beim Umgang mit dem Produkt ein Haut- oder Augenkontakt wahrscheinlich, dann muessen eine Schutzbrille, Schutzkleidung und chemikalienbestaendige Schutzhandschuhe getragen werden.

Wenn ein Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt mit Sicherheit vermieden werden kann, ist keine spezielle Schutzausruestung erforderlich.

Sollten die Raumluftkonzentrationen trotz technischer Vorsichtsmassnahmen den Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwert ueberschreiten, muessen Massnahmen zur Absaugung o.ae. ergriffen werden, anderenfalls ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

FORM/GERUCH:	Klare, braune Fluessigkeit, mineraloeltypischer Geruch.
DICHTE, g/cm³:	0.89 bei 15 Grad C DIN 51 757
SIEDEBEREICH:	250.0 Grad C SB (groesser als)
VISKOSITAET, mm²/s:	12 bei 100 Grad C DIN 51 562 108 bei 40 Grad C
DAMPFDICHTE BEI 1 BAR:	Schwerer als Luft.
VERDUNSTUNGSZAHL (n-Butylacetat=1):	Nicht fluechtig.
LOESLICHKEIT IN WASSER:	Vernachlaessigbar.
pH-WERT:	Nicht anwendbar.
FLAMMPUNKT:	230 Grad C
METHODE:	COC ISO 2592
EXPLOSIONSGRENZEN IN LUFT, IN VOL%:	UEG: 0.6 OEG: 6.5 (ungefaehr)
SELBSTENTZUENDLICHKEIT:	Nicht verfuegbar.

Produkt: ESTOR P 30

ESSO Deutschland GmbH

10. STABILITAET UND REAKTIVITAET**STABILITAET (THERMISCH, LICHT EINWIRKUNG, etc.):** Stabil**ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:**

Das Produkt ist von Heizquellen, offenen Flammen und anderen Zuendquellen fernzuhalten.

ZU VERMEIDENDE STOFFE:

Kontakt des Produktes mit starken Oxidationsmitteln, wie z.B. fluessigem Chlor oder konzentriertem Sauerstoff, ist zu verhindern.

GEFAEHRliche ZERSETZUNGSPRODUKTE:

Bei uebermaessiger Erhitzung unter Luftausschluss koennen sich organische Crackprodukte bilden.

Das Produkt zersetzt sich nicht bei normalen Temperaturen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**EFFEKTE BEI EXPOSITION:****BEI EINATMEN:**

Bei Umgebungstemperatur besteht nur ein sehr geringes Gesundheitsrisiko.

Bei hoeheren Temperaturen oder mechanischer Zerstaebung koennen Daempfe oder Oelnebel gebildet werden. Diese koennen Augen und Atemwege reizen.

Das Einatmen von Daempfen und Oelnebeln ist zu vermeiden.

BEI HAUTKONTAKT:

Die akute Toxizitaet ist sehr gering.

Haeufiger oder laenger andauernder Hautkontakt kann zu schwacher Hautreizung fuehren.

Langandauernder oder wiederholter Hautkontakt mit gebrauchten Motorenoelen kann Hautkrebs verursachen.

BEI AUGENKONTAKT:

Schwach reizend, jedoch keine Schaedigung des Augengewebes.

BEI VERSCHLUCKEN:

Die akute systemische Toxizitaet ist gering.

CHRONISCH:

Die Grundkomponente dieses Produktes zeigte keine karzinogene Aktivitaet im Tierversuch (Langzeit-Hauttest).

Haeufiger und/oder laenger andauernder Hautkontakt mit gebrauchten Motorenoelen verursachte Hautkrebs bei Versuchstieren. Die Bedeutung dieser Ergebnisse fuer den Menschen sind zur Zeit nicht vollstaendig untersucht.

TOXIZITAETSDATEN:**AKUT**

Fuer das Produkt als Ganzes sind keine Testdaten verfuegbar. Die Einschaeztung der Gefaehrdung erfolgte aufgrund der Kenntnisse ueber die Toxizitaet der Grundoele und der Additive. Die allgemeine Toxizitaet von Grundoeelen dieses Types ist bekannt und u.a. in dem CONCAWE-Bericht 5/87 "Gesundheitsgefaehrdung durch Schmierstoffe" beschrieben, der auch in deutscher Sprache als

Produkt: ESTOR P 30

ESSO Deutschland GmbH

DGMK-Bericht 400-7 vorliegt.

CHRONISCH

GEBRAUCHTE MOTORENOEL: Chronische Hautbepinselungsstudien wurden mit zwei typischen Ottomotorenoelen und einem Dieselmotorenoel durchgeführt. Es wurde das frische Motorenoel sowie das gebrauchte Motorenoel verschiedener Wagentypen getestet. Die gebrauchten Ottomotorenoele wurden jeweils nach 5000, 10000 und 20000 KM Laufeistung getestet. Das gebrauchte Dieselmotorenoel wurde jeweils nach 15000 und 20000 KM Laufeistung gepreuft. Jede Testgruppe umfasste 50 Mäuse. Die Proben wurden auf die rasierte Rückenhaut zweimal pro Woche ueber 18 Monate appliziert. Die frischen Motorenoele sowie eine der gebrauchten Dieselmotorenoel-Probe verursachten keine Hauttumore. Zwei der drei gebrauchten Ottomotorenoele erzeugten bei einigen Versuchstieren (12/50 und 25/50) Hauttumore. Die uebrigen gebrauchten Motorenoele verursachten jeweils bei 2 von 50 Versuchstieren Hauttumore. **REFERENZ:** Karzinogenitaetsstudie von gebrauchten und ungebrauchten Diesel- und Ottomotorenoelen nach Applikation auf die Mausehaut. (UK Institute of Petroleum, 1982)

12. ANGABEN ZUR OEKOLOGIE

Spezifische oekotoxikologische Daten sind fuer dieses Produkt nicht verfuegbar. Die Einschaeztung beruht auf allgemeinen Informationen ueber entsprechende Kohlenwasserstoffe, die in Mineraloelen enthalten sind. Basierend auf Informationen aus der Literatur ueber die chemischen und physikalischen Eigenschaften dieser Komponenten wird das Produkt als schwer biologisch abbaubar eingeschaezt. Schaedliche Wirkungen auf das aquatische und nichtaquatische Oekosystem werden nicht erwartet. Das Produkt enthaelt Additive, fuer die keine oekotoxikologischen Daten verfuegbar sind. Somit betrifft die Einschaeztung nur das Grundoeel.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**EMPFEHLUNGEN:**

Produktabfall durch autorisierte Fachfirmen einsammeln/entsorgen lassen.
Nationale Gesetzgebung und oertliche behoerdliche Vorschriften beachten.
Deutschland: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.
Oesterreich: Abfallwirtschaftsgesetz.
Schweiz: Technische Verordnung ueber Abfaelle (TVA) und Verordnung ueber den Verkehr mit Sonderabfaellen (VVS).

ABFALLSCHLUESSELNUMMER (EAK gueltig ab 1.1.2002): 13 02 05

Die AbfallschluesSELnummer ist entsprechend dem gebraeuchlichen Verwendungszweck und den Inhaltsstoffen des Produktes zugeordnet. Je nach Branche / Einsatzzweck kann sich eventuell auch eine andere AbfallschluesSELnummer ergeben.
In Oesterreich gelten bis auf weiteres die AbfallschluesSELnummern gemäss OENORM S 2100 vom 1.9.97.

EMPFEHLUNGEN FUER UNGEREINIGTE VERPACKUNGEN:

Die Entsorgung von ungereinigten Verpackungen hat gemäss den folgenden Vorschriften nur ueber zugelassene Sammler bzw. Entsorger zu erfolgen.

Deutschland: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.
Oesterreich: Abfallwirtschaftsgesetz.
Schweiz: Technische Verordnung ueber Abfaelle (TVA) und Verordnung ueber den Verkehr mit Sonderabfaellen (VVS).

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**GEEIGNETE TRANSPORTBEHAELTER:**

Produkt: ESTOR P 30

ESSO Deutschland GmbH

Kesselwagen, Tanklastwagen und Faesser.

TRANSPORTTEMPERATUR (Grad C): Max. 50

TRANSPORT ZUR SEE UND IN DER LUFT

Kein Gefahrgut

LAND-TRANSPORT UND BINNENSCHIFFFAHRT

Kein Gefahrgut

15. VORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG NACH EG-RICHTLINIEN

Nicht kennzeichnungspflichtig

DEUTSCHE VORSCHRIFTEN

STOERFALLVERORDNUNG:

Unterliegt nicht der Stoerfallverordnung.

TECHNISCHE ANLEITUNG LUFT: 3.1.7. III

WASSERGEFAEHRDUNGSKLASSE: WGK 2

SONSTIGE VORSCHRIFTEN

Fuer Deutschland :

Die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sowie die Anlagenverordnung (VAwS) der Laender ueber den Umgang mit wassergefaehrdenden Stoffen sind zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

PRODUKTTYP/GEBRAUCH:

Gasmotorenoel.

HERKUNFT DER ANGEgebenEN DATEN:

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Empfehlungen sind zusammengestellt aus: aktuellen Testdaten (wenn verfuegbar), Vergleich mit aehnlichen Produkten sowie Informationen von Herstellern zugekaufter Komponenten.

Die hierin enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie koennen jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird. Die Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewaehr fuer Fehlerlosigkeit, Zuverlaessigkeit und Vollstaendigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon ueberzeugen, dass alle Aussagen fuer seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollstaendig sind.

Produkt: ESTOR P 30

ESSO Deutschland GmbH

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKT: ESTOR P 30
SD-BLATT Nr.: G-EAG0235
PHSD Nr.: 20-2020000
UEBERARBEITET AM: 18 DEZEMBER 2001
ERSETZT AUSGABE: 12 MAERZ 1999

ESSO Deutschland GmbH
Kapstadtring 2
D-22297 Hamburg

Telefon: (040) 63930

Notfallnummer (24 h):
Berliner Giftzentrale
(030) 19240

GRUND DER UEBERARBEITUNG:
Aenderung der Sektion 13.

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Die folgenden gefaehrlichen Inhaltsstoffe sind oberhalb ihrer Beruecksichtigungsgrenze enthalten:

<u>GEFAEHRLICHE INHALTSSTOFFE</u>	<u>GEHALT</u>	<u>SYMBOL</u>	<u>R-SAETZE</u>
-----------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Keine

3. MOEGLICHE GEFAHREN

Dieses Produkt besteht aus hochausraffinierten Grundöelen sowie Additiven.

Es hat eine geringe orale und dermale Toxizitaet. Signifikante Gesundheitsgefahren sind bei bestimmungsgemaesser Verwendung nicht gegeben. Wie bei Schmierstoffen allgemein moeglich, kann haeufiger und langandauernder Hautkontakt zu Hautreizungen (Dermatitis) fuehren.

Das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken, wird fuer das ungebrauchte Produkt als sehr gering eingeschaezt. Tierversuche haben jedoch gezeigt, dass bei langandauerndem und wiederholtem Hautkontakt mit gebrauchten Motorenoelen ein erhoehtes Risiko besteht. Deshalb ist beim Umgang mit gebrauchtem Motorenoel besondere Vorsicht geboten.

Entsprechende Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit diesem Produkt sind strikt zu befolgen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**NACH EINATMEN:**

Bei normalen Gebrauchstemperaturen besteht im allgemeinen keine Gefaehrung durch Daempfe. Im Falle einer uebermaessigen Exposition mit Oelnebeln, den Betroffenen aus der Gefahrenzone bringen. Ist die Atmung unregelmassig oder ist Atemstillstand eingetreten, ist eine kuenstliche Beatmung erforderlich. Es ist sofort fuer eine aertzliche Weiterbehandlung zu sorgen.

NACH HAUTKONTAKT:

Erste Hilfe ist im allgemeinen bei Hautkontakt mit unbenutztem Produkt nicht erforderlich. Nach Kontakt mit gebrauchtem Produkt sind betroffene Hautpartien gruendlich mit Wasser und Seife zu waschen. Mit gebrauchtem Produkt verschmutzte Kleidung ist auszuziehen und vor Wiederbenutzung zu reinigen.

NACH AUGENKONTAKT:

Augen sofort mit reichlich Wasser spuelen bis die Reizung nachlaesst. Bei anhaltender Reizung einen

Produkt: ESTOR P 30

ESSO Deutschland GmbH

Arzt konsultieren.

NACH VERSCHLUCKEN:

Nach dem Verschlucken die betroffene Person ruhigstellen und fuer aertzliche Weiterbehandlung sorgen.
KEIN Erbrechen herbeifuehren, es sei denn dass es vom Arzt angeordnet wird.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKAEMPfung**GEEIGNETE LOESCHMITTEL:**

Schaum; Trockenloeschmittel; Kohlendioxid.

BRAND-UND EXPLOSIONSGEFAHREN:

Es handelt sich um ein brennbares Material mit geringer Gefahr. Das Produkt kann nur dann zuendfaehige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird. Geringe Verunreinigungen an leichtfluechtigen Kohlenwasserstoffen koennen die Gefahr erhoehen.

BESONDERE MASSNAHMEN BEI DER BRANDBEKAEMPfung:

Zum Schutz von Personen und zur Kuehlung von Behaeltern im Gefahrenbereich, Wasserdampf oder Wasserspruehstrahl einsetzen.

Den Zufluss des Produktes unterbinden. Das Feuer kontrolliert ausbrennen lassen oder mit alkoholbestaendigem Schaum oder Pulver loeschen.

Ein Atem- und Augenschutz ist fuer Loeschmannschaften, die Rauch oder Daempfen ausgesetzt sind, erforderlich.

GEFAEHRliche VERBRENNUNGSPRODUKTE:

Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und die Oxide des Schwefels und des Phosphors.

Zusaetzlich koennen kleine Mengen Zinkoxide entstehen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN:**

Siehe Abschnitt 8.

AN LAND:

Leck schliessen. Produkt nicht in Kanalisation, Wasserlaeufer oder tiefliegende Bereiche gelangen lassen. Die zustaeendigen Behoerden verstaendigen, falls das Produkt in Gewaesser oder Kanalisation gelangt ist oder Erdreich und Pflanzen verunreinigt hat. Massnahmen ergreifen, um Einwirkungen auf das Grundwasser zu verringern oder zu vermeiden.

Produkt, soweit es geht, mechanisch aufnehmen. Restliches Produkt mit Sand oder einem geeigneten Adsorptionsmittel binden und dann aufnehmen. Produkt und kontaminiertes Adsorptionsmittel in geeigneten Behaeltern der Entsorgung zufuehren, siehe dazu auch Punkt 13.

AUF DEM WASSER:

Das Produkt sofort mit geeigneten Massnahmen eindaemmen. Gegebenenfalls andere Schiffe warnen. Hafenzuordnung und andere zustaeendige Behoerden informieren.

Produkt durch Skimmen oder mit geeigneten Adsorptionsmitteln von der Wasseroberflaeche entfernen. In fliessenden Gewaessern nach Ruecksprache mit den Behoerden gegebenenfalls geeignete Dispergiermittel einsetzen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Das Produkt ist in kuehler und ausreichend beluefteter Umgebung unter Fernhaltung jeglicher

Produkt: ESTOR P 30**ESSO Deutschland GmbH**

Zuendquellen zu lagern. Fuer die sichere Handhabung von Faessern und schweren Gebinden muss geeignetes Geraet benutzt werden. Elektrische Anlagen und Ausruestungen muessen den Vorschriften entsprechen.

BE- UND ENTLADETEMPERATUR (Grad C): Max. 60**LAGERTEMPERATUR (Grad C):** Max. 50**BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN:**

Behaelter trocken und dicht geschlossen halten.

Ein Verschuetten und Auslaufen ist wegen Rutschgefahr zu vermeiden.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSOENLICHE SCHUTZAUSRUESTUNG**EXPOSITIONSGRENZWERT AM ARBEITSPLATZ:**Fuer Oelnebel: EXXON-Empfehlung 5 mg/m³.**PERSOENLICHE SCHUTZMASSNAHMEN:**

Ist beim Umgang mit dem Produkt ein Haut- oder Augenkontakt wahrscheinlich, dann muessen eine Schutzbrille, Schutzkleidung und chemikalienbestaendige Schutzhandschuhe getragen werden.

Wenn ein Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt mit Sicherheit vermieden werden kann, ist keine spezielle Schutzausruestung erforderlich.

Sollten die Raumluftkonzentrationen trotz technischer Vorsichtsmassnahmen den Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwert ueberschreiten, muessen Massnahmen zur Absaugung o.ae. ergriffen werden, anderenfalls ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**FORM/GERUCH:** Klare, braune Fluessigkeit, mineraloeltypischer Geruch.**DICHTE, g/cm³:** 0.89 bei 15 Grad C DIN 51 757**SIEDEBEREICH:** 250.0 Grad C SB (groesser als)**VISKOSITAET, mm²/s:** 12 bei 100 Grad C DIN 51 562
108 bei 40 Grad C**DAMPFDICHTE BEI 1 BAR:** Schwerer als Luft.**VERDUNSTUNGSZAHL (n-Butylacetat=1):** Nicht fluechtig.**LOESLICHKEIT IN WASSER:** Vernachlaessigbar.**pH-WERT:** Nicht anwendbar.**FLAMMPUNKT:** 230 Grad C
METHODE: COC ISO 2592**EXPLOSIONSGRENZEN IN LUFT, IN VOL%:** UEG: 0.6 OEG: 6.5 (ungefaehr)**SELBSTENTZUENDLICHKEIT:** Nicht verfuegbar.

Produkt: ESTOR P 30

ESSO Deutschland GmbH

10. STABILITAET UND REAKTIVITAET**STABILITAET (THERMISCH, LICHT EINWIRKUNG, etc.):** Stabil**ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:**

Das Produkt ist von Heizquellen, offenen Flammen und anderen Zuendquellen fernzuhalten.

ZU VERMEIDENDE STOFFE:

Kontakt des Produktes mit starken Oxidationsmitteln, wie z.B. fluessigem Chlor oder konzentriertem Sauerstoff, ist zu verhindern.

GEFAEHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:

Bei uebermaessiger Erhitzung unter Luftausschluss koennen sich organische Crackprodukte bilden.

Das Produkt zersetzt sich nicht bei normalen Temperaturen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**EFFEKTE BEI EXPOSITION:****BEI EINATMEN:**

Bei Umgebungstemperatur besteht nur ein sehr geringes Gesundheitsrisiko.

Bei hoeheren Temperaturen oder mechanischer Zerstaebung koennen Daempfe oder Oelnebel gebildet werden. Diese koennen Augen und Atemwege reizen.

Das Einatmen von Daempfen und Oelnebeln ist zu vermeiden.

BEI HAUTKONTAKT:

Die akute Toxizitaet ist sehr gering.

Haeufiger oder laenger andauernder Hautkontakt kann zu schwacher Hautreizung fuehren.

Langandauernder oder wiederholter Hautkontakt mit gebrauchten Motorenoelen kann Hautkrebs verursachen.

BEI AUGENKONTAKT:

Schwach reizend, jedoch keine Schaedigung des Augengewebes.

BEI VERSCHLUCKEN:

Die akute systemische Toxizitaet ist gering.

CHRONISCH:

Die Grundkomponente dieses Produktes zeigte keine karzinogene Aktivitaet im Tierversuch (Langzeit-Hauttest).

Haeufiger und/oder laenger andauernder Hautkontakt mit gebrauchten Motorenoelen verursachte Hautkrebs bei Versuchstieren. Die Bedeutung dieser Ergebnisse fuer den Menschen sind zur Zeit nicht vollstaendig untersucht.

TOXIZITAETSDATEN:**AKUT**

Fuer das Produkt als Ganzes sind keine Testdaten verfuegbar. Die Einschaeztung der Gefaehrdung erfolgte aufgrund der Kenntnisse ueber die Toxizitaet der Grundoele und der Additive. Die allgemeine Toxizitaet von Grundoeelen dieses Types ist bekannt und u.a. in dem CONCAWE-Bericht 5/87 "Gesundheitsgefaehrdung durch Schmierstoffe" beschrieben, der auch in deutscher Sprache als

Produkt: ESTOR P 30

ESSO Deutschland GmbH

DGMK-Bericht 400-7 vorliegt.

CHRONISCH

GEBRAUCHTE MOTORENOEL: Chronische Hautbepinselungsstudien wurden mit zwei typischen Ottomotorenoelen und einem Dieselmotorenoel durchgeführt. Es wurde das frische Motorenoel sowie das gebrauchte Motorenoel verschiedener Wagentypen getestet. Die gebrauchten Ottomotorenoele wurden jeweils nach 5000, 10000 und 20000 KM Laufleistung getestet. Das gebrauchte Dieselmotorenoel wurde jeweils nach 15000 und 20000 KM Laufleistung geprüft. Jede Testgruppe umfasste 50 Mäuse. Die Proben wurden auf die rasierte Rücken Haut zweimal pro Woche ueber 18 Monate appliziert. Die frischen Motorenoele sowie eine der gebrauchten Dieselmotorenoel-Probe verursachten keine Hauttumore. Zwei der drei gebrauchten Ottomotorenoele erzeugten bei einigen Versuchstieren (12/50 und 25/50) Hauttumore. Die uebrigen gebrauchten Motorenoele verursachten jeweils bei 2 von 50 Versuchstieren Hauttumore. **REFERENZ:** Karzinogenitaetsstudie von gebrauchten und ungebrauchten Diesel- und Ottomotorenoelen nach Applikation auf die Mausehaut. (UK Institute of Petroleum, 1982)

12. ANGABEN ZUR OEKOLOGIE

Spezifische oekotoxikologische Daten sind fuer dieses Produkt nicht verfuegbar. Die Einschaeztung beruht auf allgemeinen Informationen ueber entsprechende Kohlenwasserstoffe, die in Mineraloelen enthalten sind. Basierend auf Informationen aus der Literatur ueber die chemischen und physikalischen Eigenschaften dieser Komponenten wird das Produkt als schwer biologisch abbaubar eingeschaezt. Schaedliche Wirkungen auf das aquatische und nichtaquatische Oekosystem werden nicht erwartet. Das Produkt enthaelt Additive, fuer die keine oekotoxikologischen Daten verfuegbar sind. Somit betrifft die Einschaeztung nur das Grundoeel.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

EMPFEHLUNGEN:

- Produktabfall durch autorisierte Fachfirmen einsammeln/entsorgen lassen.
- Nationale Gesetzgebung und oertliche behoerdliche Vorschriften beachten.
- Deutschland: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.
- Oesterreich: Abfallwirtschaftsgesetz.
- Schweiz: Technische Verordnung ueber Abfaelle (TVA) und Verordnung ueber den Verkehr mit Sonderabfaellen (VVS).

ABFALLSCHLUESSELNUMMER (EAK gueltig ab 1.1.2002): 13 02 05

Die Abfallschluesselnummer ist entsprechend dem gebrauchlichen Verwendungszweck und den Inhaltsstoffen des Produktes zugeordnet. Je nach Branche / Einsatzzweck kann sich eventuell auch eine andere Abfallschluesselnummer ergeben.
In Oesterreich gelten bis auf weiteres die Abfallschluesselnummern gemuess OENORM S 2100 vom 1.9.97.

EMPFEHLUNGEN FUER UNGEREINIGTE VERPACKUNGEN:

Die Entsorgung von ungereinigten Verpackungen hat gemuess den folgenden Vorschriften nur ueber zugelassene Sammler bzw. Entsorger zu erfolgen.

- Deutschland: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.
- Oesterreich: Abfallwirtschaftsgesetz.
- Schweiz: Technische Verordnung ueber Abfaelle (TVA) und Verordnung ueber den Verkehr mit Sonderabfaellen (VVS).

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

GEEIGNETE TRANSPORTBEHAELTER:

Produkt: ESTOR P 30

ESSO Deutschland GmbH

Kesselwagen, Tanklastwagen und Faesser.

TRANSPORTTEMPERATUR (Grad C): Max. 50

TRANSPORT ZUR SEE UND IN DER LUFT

Kein Gefahrgut

LAND-TRANSPORT UND BINNENSCHIFFFAHRT

Kein Gefahrgut

15. VORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG NACH EG-RICHTLINIEN

Nicht kennzeichnungspflichtig

DEUTSCHE VORSCHRIFTEN

STOERFALLVERORDNUNG:

Unterliegt nicht der Stoerfallverordnung.

TECHNISCHE ANLEITUNG LUFT: 3.1.7. III

WASSERGEFAEHRDUNGSKLASSE: WGK 2

SONSTIGE VORSCHRIFTEN

Fuer Deutschland :

Die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sowie die Anlagenverordnung (VAwS) der Laender ueber den Umgang mit wassergefaehrdenden Stoffen sind zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

PRODUKTTYP/GEBRAUCH:

Gasmotorenoel.

HERKUNFT DER ANGEgebenEN DATEN:

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Empfehlungen sind zusammengestellt aus: aktuellen Testdaten (wenn verfuegbar), Vergleich mit aehnlichen Produkten sowie Informationen von Herstellern zugekaufter Komponenten.

Die hierin enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie koennen jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird. Die Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewaehr fuer Fehlerlosigkeit, Zuverlaessigkeit und Vollstaendigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon ueberzeugen, dass alle Aussagen fuer seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollstaendig sind.